

## Sieben neue Kapellmeister

**BLASMUSIK:** Sieben Absolventen schließen VSM-Kapellmeisterlehrgang ab – Vorletzte Abschlussprüfung dieses Lehrgangs

BOZEN/STERZING (ste). Auch heuer gibt es sieben frisch gebackene Kapellmeister. Zum vorletzten Mal stellten sich Absolventen der Abschlussprüfung des vom Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) organisierten Kapellmeisterlehrgang.

Mit einem internen und einem öffentlichen Prüfungsteil ging wiederum der dreijährige Lehrgang zu Ende, der vorletzte in dieser Form. Als Prüfungssorchester stellt sich diesmal die Bürgerkapelle Sterzing zur Verfügung. Jeder Prüfungskandidat musste zwei Stücke proben – ein vorbereitetes und ein so genanntes „Prima-Vista-Stück“, das die Musikkapelle zuvor noch nicht gesehen hatte. Die vierköpfige Prüfungskommission bestehend aus VSM-Verbandskapellmeister Sigisbert Mutschlechner und seinem Stellvertreter Markus Silber-



Sigisbert Mutschlechner und Philipp Kufner (Erster und Zweiter von links) sowie Markus Silber-nagl und Gottfried Veit (Erster und Zweiter von rechts) gratulierten den sieben neuen Kapellmeistern (v.l.): Christian Hofer, Julian Toll, Raphael Franzelin, Tobias Tammerle, Markus Erlacher, Philipp Gunsch und Carolin Profanter. ste

nagl, VSM-Verbandsehrenkapellmeister Gottfried Veit und dem Musikpädagogen und Dirigenten Philipp Kufner aus Bayern bewertete unter anderem Proben-

methodik, Musikalität und Dirigiertechnik. Die Sterzinger Musikantinnen und Musikanten zeigten sich als geduldige Lehrkapelle, spielten immer wieder alles

von vorne und unterstützten die Kandidatinnen und Kandidaten in ihrer Arbeit. Bei der internen Prüfung wurde das musikalische und dirigiertechnische Wissen

der Kandidaten auf Herz und Nieren geprüft. Schließlich stand es fest: alle sieben Kandidaten haben die Prüfung bestanden. Mutschlechner gratulierte ihnen im Namen des Verbandes zum erfolgreichen Abschluss und überreichte die Diplome.

Nur noch einmal wird es den Abschluss in dieser Form geben, nämlich im kommenden Jänner wird der Lehrgang 2013/14 zur Prüfung antreten. Damit fällt der letzte Vorhang dieses Lehrgangs, denn die Grundausbildung zum Kapellmeister ist in Zukunft nur mehr an den Musikschulen angesiedelt. In Ergänzung dazu wird der Verband ab Februar ein so genanntes „Coaching“ anbieten. Damit sollen aktive Kapellmeister von Fachleuten ein Jahr lang in ihrer Arbeit begleitet und weitergebildet werden.